
 „Schöne neue Welt“ – Pilotfolge Teil 2/2

John wacht auf...

John: Wow, hab ich einen Kopf...Grandpa?

Langsam erwacht auch **Henry:** Ja ich bin hier John.

John: Wo sind wir?

Noch eine Stimme sorgt für eine Überraschung: John, John...bist du das?

John: Kate?? Wieso bist du hier??

Kate: Keine Ahnung, ich bin gerade zu Bett gegangen und als nächstes bin ich hier aufgewacht...

Henry: Sieht aus wie in einem medizinischen Labor, aber diese Geräte, sowas habe ich noch nie gesehen!

John: Wie sind wir hier alle her gekommen?

Henry: Das Letzte was ich weiß ist, dass wir bei den unterirdischen Kammern in Ägypten waren...

John: Wir sind auf die Bewahrer gestoßen...

Sie meinten sie würden *alles* tun um ihr Geheimnis zu bewahren...

Henry: Sie haben uns wohl überwältigt und uns dann hierher gebracht...wo auch immer das ist.

John: Ja und dass Kate auch hier ist, lässt den Schluss nahe, dass sie es ernst meinen...was werden sie tun? werden sie uns...?

Henry: Nur nicht den Mut verlieren, Johnny! Ich denke, sie haben es wirklich auf unsere Erinnerungen abgesehen, diese Geräte gefallen mir nicht und das wir gefesselt am Bett sind auch nicht.

Kate: Ähm...Leute...Großvater? Ich verstehe nur Bahnhof, was mache ich hier?? Kann mir mal jemand erklären, was hier läuft? Wieso bin *ich* hier? und an dieses Bett gefesselt?

John: Ähm, Katy... du weißt ja noch als du mich fragtest, ob ich tatsächlich den Beweis für meine Theorie - mit den Wesen aus einer fernen Welt, die die Pyramiden gebaut haben sollen - habe...

Kate: Ja!

John: Tja, ähm wie soll ich dir es sagen, ich habe sogar mehr als das....

John und Henry erklären ihr die ganze Geschichte....

...

Kate: Dann bin ich also nur in dieser Lage, weil du mir davon erzählt hast?

John: So sieht es aus, ich denke sie haben mich schon länger beschattet und überwacht und sie mussten wohl davon ausgehen, dass du auch davon weißt...

Henry: Ja vermutlich, John's Theorie mit dem Gedächtnis Auslöschen ist gar nicht so abwegig, sie werden wohl alles auslöschen, alle Erinnerungen und Gegenstände, die irgendwie mit dieser Geschichte in Verbindung gebracht werden können...

John: Als wäre es nie passiert...

Henry: Aber ich habe immer noch das Gefühl, das mehr dahintersteckt, als sie uns gesagt haben.

John: Sie müssten mindestens die letzten 2 Monate meiner Erinnerungen löschen, da ich damals den ersten Hinweis für den Aufbewahrungsort der Schriften von Thales bekommen habe...

Henry: oder sogar noch mehr John, sie müssen ja auch verhindern, dass du überhaupt zum ersten Hinweis kommst...

John: Oh , ja! ...aber was ist mit meinem Artikel, der ist doch schon erschienen.

Henry: Das lässt sich leicht als eine Verschwörungstheorie abtun, das ist einfach, das wäre bei dir nicht das erste Mal.... Vermutlich werden sie irgendeine glaubhafte Geschichte inszenieren um dies alles zu erklären und wir alle daran glauben, was auch immer sie für uns vorbereitet haben...vielleicht werden sie uns, für diese Lücke die entsteht, einfach fiktive Erinnerungen implantieren, die Macht dazu scheinen sie zu haben...

Kate: Wo bin ich da reingeraten...ich hoffe das ist nur ein schlechter Traum...

John: Tut mir leid!

Kate: Ist nicht deine Schuld, ich habe mich ja immer interessiert was du schreibst und tust, obwohl auch öfters Verrücktes dabei war.

Henry: Seid mal ruhig!

Mehrere Personen in Militäruniformen betreten das Labor.

General: Ich bin General Branson, der Kommandant dieses Komplexes. Sie werden nun für den Extraktionsprozess vorbereitet. Keine Sorge, es werden nicht mehr Erinnerungen als nötig entfernt. In ein paar Stunden sind sie wieder frei und können ihr Leben weiter leben und all das ist nie geschehen.

Henry: Das ist unmenschlich! Was sie tun ist barbarisch!

Gen. Branson: Wir müssen es tun, aber das wissen sie bereits...

John: Lassen Sie uns frei! Wir werden nichts verraten!

Gen. Branson: Die Entscheidung wurde gefällt..., ich sollte sie noch darauf hinweisen, dass ich ihre Gesundheit nicht garantieren kann, da die Extraktionshardware noch in der Entwicklung ist und erst einmal getestet wurde.

Alle Soldaten verlassen wieder das Labor...

John: Was habe ich nur getan...es ist alles meine Schuld...

Henry: Gib die Hoffnung nicht auf Johnny, noch ist es nicht vorbei!

Kate: Nur wenn uns jemand raufbeamen kann...

John: In welchem Komplex sind wir hier eigentlich und wo?

Henry: Schwer zu sagen, ich glaube wir sind unter der Erde, das fühle ich.

...

Ein paar Minuten später...

Drei Personen im Arztkittel betreten das Labor.

Sie bereiten Jeden einzeln für den Erinnerungsextraktionsprozess vor. Eine Art Helm wird über den Kopf von Henry, John und Kate befestigt.

Henry: Sie müssen das nicht tun, sie wissen, es ist unrecht!

Alle Versuche von Henry auf die Personen einzuwirken haben keine Wirkung.

Einer von den Ärzten spricht, es ist **Captain Dr. Miller:** In etwa einer Stunde hat der Computer die Erinnerungen herausgefiltert und der Extraktionsprozess beginnt. Entspannen sie sich!

John: Entspannen? Wie soll ich mich entspannen, irgendein Computer greift auf mein Gehirn zu!

Der Computer beginnt in den Köpfen die richtigen Erinnerungen suchen...

John: Ach du sch... ich fühle mich irgendwie groggy...

Eine Ärztin: Wehren sie sich nicht, dann tut es weniger weh.

Die Arbeiter verlassen das Labor und beobachten die Fortschritte von außen am Computer.

Das dreiköpfige Team, das den Extraktionsvorgang leitet beraten sich...

Capt. Miller: Also, jetzt keinen Fehler.

Dr. Sarah Hardegen: Macht sowieso alles der Computer...

Capt. Miller: Ich weiß, dass Sie dagegen sind Dr. Hardegen, aber wir haben einen Auftrag, machen Sie ihre Arbeit und lassen Sie ihre Gefühle beiseite...das ist ein Befehl! Unser oberster Anführer hat entschieden und er zählt auf uns! Lieutenant Scott ich zähle auf Sie!

Lt. Scott: Ja, Sir!

Dr. Sarah Hardegen: In einer Stunde ist der Filterprozess abgeschlossen und die Extraktion kann begonnen werden.

Capt. Miller: Verstanden! Lassen Sie diesen Monitor nicht aus den Augen, falls es etwas Unerwartetes gibt, melden Sie sich, ich gehe nun dem General Bericht erstatten und bin vor dem Extraktionsprozess wieder hier.

Lt. Scott: Verstanden!

...

Sarah: Es ist nicht richtig, was wir da tun...und das weißt Du!

Lt. Scott: Wir haben den Befehl, was glaubst du sollen wir machen? Wir haben keine andere Wahl!

Sarah: Es gibt immer eine Möglichkeit...

Scott: Du warst schon immer auf Revolte aus...

Sarah: Ich bitte dich, wenn du es für die nicht tust, dann tue es für mich! Wann, wenn nicht jetzt können wir dieses Treiben ein Ende setzen!

Scott überlegt und entscheidet sich schließlich.

Scott: Okay, wenn wir etwas machen, dann müssen wir es jetzt machen!

Scott und Sarah gehen in das Labor, schalten die Geräte aus und befreien John, Henry und Kate von ihren Fesseln.

John: Oh mann, ich dachte ich würde einen überlangen Film sehen, in dem ich der Hauptdarsteller bin.

Sarah: So war es auch...

Kate: Wieso helfst ihr uns?

Sarah: Wir sind auf eurer Seite, wir sind ebenso der Meinung, dass die Wahrheit an die Öffentlichkeit sollte und außerdem wollten wir euch nicht schmoren sehen...

John: Oh...Danke!

Scott: Also wir haben maximal eine halbe Stunde, bis der Captain wieder hier ist.

Sarah: Es gibt noch einiges zu erklären...ihr wisst noch nicht alles!

Henry: Ah! Dann erklären sie mal...

Scott: Sie befinden sich in einem geheimen militärischen Bunkerkomplex unter der Erde, gebaut vor rund 70 Jahren...

John: Wo befindet sich diese Einrichtung?

Scott: Wir sind etwa 200 Meter unter einem geheimen Gelände in Washington D.C.!

John: Washington? Da laust mich doch der Affe...

Henry: Das heißt, die Regierung weiß über alles Bescheid?

Scott: Viele Regierungen, aber nur jeweils vereinzelte Personen innerhalb dessen, wissen es. Sei es in den USA, Europa, Afrika oder Asien...aber nur Personen, die von den Vorfahren auch abstammen, sie haben dieses Wissen innerhalb der Generationen weitergegeben.

Henry: Welchen Zweck hat diese Einrichtung?

Sarah: Für zwei Dinge: Zum einen, ist es eine hochentwickelte medizinische Einrichtung, das zur Aufgabe hat *Fehler* unserer Vorfahren zu korrigieren...

Kate: Fehler?

Sarah: Vor 70 Jahren wurde entdeckt, dass die Vorfahren, *unsere* Vorfahren, für verschiedene Krankheiten verantwortlich sind. Es ließ sich zurückführen, dass dies durch die „Verschmelzung“ mit den Menschen dieser Erde geschah, durch Genmutation, über Generationen hinweg...

Kate: Krankheiten?? Das heißt ihr habt damals Krankheiten auf unsere Erde mitgebracht und über Generationen hinweg weitergegeben und diese sind nun über viele Millionen Menschen auf dem gesamten Erdball verstreut?

Sarah: So ist es. Es sind die bekannten schweren Krankheiten, von dem es noch keine ausreichenden Heilmittel gibt, auch heute noch nicht.

Scott: Ich muss hinzufügen, *Ihr, Wir, unsere Vorfahren*, das ist alles relativ, IHR könnt genauso gut von den Vorfahren, also der Ankömmlingen abstammen und ihr wisst es noch nicht einmal. Es gibt Millionen, die es nicht wissen, nur ganz wenige sind eingeweiht.

John: Wow, mit dem hätte ich nicht gerechnet..., was für eine Geschichte, jetzt muss ich mich erstmal hinsetzen.

Scott: Es geht noch weiter...

Henry: Moment, lässt sich feststellen, ob man von *den* Vorfahren abstammt?

Sarah: Ja, durch die Analyse des Blutes kann man feststellen, ob man „reinen Blutes dieser Erde“ oder ein Nachfahre der Ankömmlinge vor 5000 Jahren ist.

John: „reinen Blutes“...

Kate: Können sie uns untersuchen?

Sarah: Ja natürlich!

Scott: Dazu haben wir jetzt keine Zeit, komm zum Punkt Sarah!

Sarah: Vor rund 30 Jahren wurde ein Heilmittel gefunden, ein Heilmittel für alle diese Krankheiten, die durch die Ankömmlinge genetisch durch Generationen hinweg verursacht wurden.

Scott: Und die Bewahrer wollen es für sich behalten, nur damit die Menschheit nicht die Wahrheit erfährt!

John: Ihr habt ein Heilmittel?? Und die Menschen wissen nichts davon??

Sarah: Ja, nur die Menschen dieser Erde, die noch reinen Blutes sind, werden nie diese Krankheiten erleiden. Die anderen, die von den Ankömmlingen abstammen, können, müssen aber nicht, erkranken. Aber die Vorfahren waren nun mal dafür verantwortlich, sie waren doch nicht so kompatibel, wie sie dachten...

Henry: Ein Anschlag auf die Menschen dieser Erde!

Sarah: Sie [Die Bewahrer] warten darauf, dass die Menschen eigenständig die Immunität entwickeln, laut den Wissenschaftlern könnte es in ein paar Generationen so weit sein, dann würde sich das Problem „selbst bereinigen“, oder die Medizin dieser Welt würde von sich aus, verschiedene Heilmittel irgendwann erfinden.

Henry: Wie wird das Heilmittel, das für viele Krankheiten sein soll, verabreicht?

Sarah: Das Heilmittel wird durch eine Injektion verabreicht und muss auch nur einmal verabreicht werden, diese wird dann automatisch zur nächsten Generation, usw. weitergegeben.

Henry: Wieviele mussten sterben? Wie viele noch? Wie lange wird das noch so weitergehen? Nochmal 30 Jahre??, weitere hundert Jahre??

Kate: Wieso glauben die Bewahrer, die Menschen würden so böse reagieren, wenn sie die Wahrheit erfahren würden, sie wären doch froh ein Heilmittel zu bekommen!!!

Ich bin mir sicher, es ist die Möglichkeit, dass eine *schöne neue Welt* entstehen kann, in der viele Krankheiten besiegt sind...

Henry: Vermutlich haben sie Angst vor Massenhysterie, Verfolgung, etc., allerdings ich stimme zu, die Zeit ist reif, die Freude der Menschen über ein Heilmittel für all diese Krankheiten werden sicher überwiegen, es gibt keine Alternative!

John: Dieses Heilmittel, die ganze Wahrheit, alles muss an die Öffentlichkeit!

Scott: Genau deswegen, sind wir hier. Wir müssen handeln, und zwar jetzt.

Henry: Ja, wir müssen etwas tun, wir müssen hier raus und die Wahrheit veröffentlichen, bevor sie unser Gedächtnis löschen...

Scott: Es ist unmöglich aus diesem Bunker zu fliehen, wir sind 200 Meter unter der Erde...Alle Aufzüge werden überwacht und sind mit Sicherheitsvorkehrungen versehen.

Sarah: Es gibt aber eine Möglichkeit, aber das wird euch bestimmt nicht gefallen.

John: Moment! sie haben doch erwähnt, dass *diese* Einrichtung für *zwei* Dinge erschaffen wurde? Was ist das Zweite?

Sarah: Ja, ganz genau!

Scott: Die Slide-Maschine...

Sarah: Sie könnte uns hierwegbringen, wir könnten wegschliden!

John: Schliden?

Scott: Wie ihr wisst, sind die Vorfahren durch ein Portal in diese Welt gekommen, ein Verbindungstunnel zwischen den Welten.

John: Ja, Reisen in parallele Universen...

Scott: Exakt!

Henry: Ein Anführer der Bewahrer hat uns davon schon berichtet, durch eine Maschine die die Vorfahren gebaut hatten. Aufgrund deren Anleitungen haben Nachkommen diese Maschine nachgebaut... Aber hat sie fehlerfrei funktioniert? Es sind ja nicht alle durchgekommen, wie wir gehört haben.

Scott: Ja sie hat schon fehlerfrei funktioniert, das Problem war vermutlich die Überlastung, sie wollten tausende Menschen damals transportieren...

Sarah: Schon vor langer Zeit wurde diese Maschine fertiggestellt und sie wurde natürlich an modernere technologischen Möglichkeiten angepasst, sie befindet sich in diesem Komplex!

Scott: Allerdings ist es immer noch ein Prototyp...

Sarah: offiziell...

Sarah: Es wurde wenig daran gearbeitet. „Die Zeit ist noch nicht reif“, sagen sie alle. Wir müssen uns an unsere Vorfahren halten. Ihr Glaube macht sie manchmal naiv! Aber sie wäre schon einsatzbereit, zumindest für den Transport weniger Personen. Es wurde schon mal ein stabiles Wurmloch geöffnet.

John: Ging jemand hindurch?

Scott: Nein, soweit ich weiß, wurde nur etwas hindurchgeschickt. Ich weiß auch, wie man sie aktiviert!

Sarah: Vielen jungen Leuten, so wie wir, juckt es zu der Heimatwelt der Vorfahren zurückzukehren, um zu erfahren, ob sich die Erde von der Klimakatastrophe schon erholt hat.

John: Dann los geht's....

Henry: John....

John: Was bleibt uns anderes übrig?? Lasst uns hier weg...*sliden!* wieso heißt das eigentlich *sliden*?

Scott: Dieser Begriff stammt ursprünglich vom Erfinder dieser Maschine Quinn Mallory, dieser hatte die Idee, das Reisen durch parallele Welten mit „Sliden“ zu bezeichnen.

Kate: Aber wo würde es uns hinführen? Hier raus? Ich hoffe an die Oberfläche!?

Scott: Genau, das wäre *das* nächste Problem...

Sarah: Zumindest würde es uns auf alle Fälle hier raus schaffen UND an die Oberfläche.
ABER *nicht* auf die Oberfläche *dieser* Erde...sondern auf die Erde unserer Vorfahren!

Scott: Ja, leider sind die Zielkoordinaten der ersten Welt - die mit der Slide-Maschine irgendwann angereist werden soll – fest hardwareprogrammiert in dieser Maschine, diese lässt sich nicht ändern. Auch, dass uns diese Maschine in irgendeine andere zufällige Welt schickt, ist leider durch diese technische Maßnahme – hier auf dieser Welt - unmöglich. Wir müssten zuerst in diese programmierte Welt reisen um von dort in andere Welten reisen zu können.

Henry: Das heißt, diese Slide-Maschine würde uns also hier wegbringen, aber mit Sicherheit nur in die Parallel-Welt?

Scott: So ist es!

Kate: Aber auf dieser Welt dort soll ja eine Eiszeit herrschen!

Sarah: Nicht zwangsläufig, das Klima könnte sich schon verbessert haben, aber auf alle Fälle brauchen wir Schlechtwetterkleidung, diese sind leicht verfügbar.

Scott: und zurück können auch wir nicht...

Kate: Wie, wir kommen nicht mehr zurück, nicht auf unsere Erde?

Scott: Zumindest *noch* nicht, nein das System ist *noch* nicht so weit entwickelt.

Sarah: Aber wir haben doch den Timer entwickelt!

Scott: Ja, schon, an dem habe ich in den letzten Jahren auch mitgearbeitet...

Sarah: Wir müssen ihn mitnehmen...unsere einzige Chance!

Henry: Der Timer?

Scott: Der Timer speichert Koordinaten der Welten,
aber sagt uns nur voraus, wann sich der nächste Wirbel in eine Dimension öffnet.
ABER es *muss* nicht wieder *diese* Erde sein!

Theorien zufolge, könnte es dutzende, hunderte oder gar Millionen von Welten geben.

Wir werden nicht wissen, wohin wir als nächstes reisen werden!

Wir können den Timer nicht beeinflussen und wir können erst dann wieder fortreisen, wenn der Countdown des Timers auf Null steht, denn dann öffnet sich wieder ein Wurmloch in eine andere Parallelwelt!

Kate: Und wir könnten nicht früher wegreisen, als es der Timer zulässt?

Scott: Theoretisch schon, aber ich weiß nicht was passiert, das System könnte instabil werden. Wie gesagt wir haben leider noch keinerlei Erfahrung.

John: Und ihr wisst auch nicht, wie lange dieser Countdown immer dauert?

Scott: Nein! Leider! Theorien zufolge ist das variabel...

John: „Theorien zufolge“...

Henry: Okay, es ist ein Risiko, aber...

Kate: Ein Risiko?? Da sind Risiken wohin ich nur schauen kann!!

Henry: Kate, beruhig dich, alles wird gut, wir kommen hier schon heil raus! Besser so, als das hier unsere Gehirne geröstet werden.

John: Scott, du sagst der Timer speichert auch Koordinaten von Welten, die Koordinaten der Erde, oder besser gesagt, Erden?

Scott: Ja!

John: Dann müsste sich der Timer nicht auch steuern lassen, sodass er uns in die Welt bringt mit den Zielkoordinaten, die wir wollen?

Scott: Theoretisch ja, aber wie gesagt, wir können nicht zurück, der Timer ist noch ein Prototyp und es ist ein Umbau nötig um das zu ermöglichen und wie das gehen soll ist derzeit *nur Theorie!*

Soweit hatte damals der Erfinder – Quinn Mallory – nicht gedacht, weil die Vorfahren ja auch nicht mehr geplant hatten, auf die Erde zurückzukehren, da sie ja so gut wie unbewohnbar war.

Und selbst eine Slide-Maschine - wie diese hier in diesem Komplex – zu bauen, ist sogar wie unmöglich...

Henry: Es ist aber wenigstens ein Ansatz!

John: Und die Koordinaten dieser Erde...ist es nicht möglich, sie wenigstens in den Timer zu speichern? Vielleicht schaffen wir es mal herauszufinden wie wir den Timer umbauen, wie wir wieder zurück auf unsere Erde können, dann sollten wir wenigstens die Koordinaten haben.

Scott: Ja, ich könnte sie auf den externen Speicher des Timers laden, so wäre dies unabhängig des eigentlichen Systems und wir würden jederzeit Zugriff darauf haben!

John: Gut, na geht doch!

Sarah: Unsere Zeit läuft davon!

Henry: Wie könnten wir am besten und am schnellsten diese Geschichte der Vorfahren unter den Menschen verbreiten?

John: Internet!!

Scott: Ja, ja! Wir könnten es allen Menschen zugänglich machen, alle öffentlichen Einrichtungen gleichzeitig schicken! Der ganzen Welt sozusagen senden!

Henry: Und das Herstellungsverfahren für das Heilmittel gleich mitschicken, ist das möglich?

Scott: Ja, ja diese Datenmenge ist machbar!

Kate: Und wie wollt ihr das anstellen?

Scott: Ich habe Zugriff auf alle Systeme in diesem Komplex, ich kenne das System in und auswendig, ich habe schließlich Teile davon entworfen, keine Sorge ich mach das!

Sarah: Glaubst du ihm Leute, er weiß wovon er spricht.

John: Könntest du das auch von dem Raum, wo die Slide-Maschine steht, bewerkstelligen?

Scott: Ja alle Daten sind dort auch verfügbar, der Zugang zum Internet besteht dort auch.

Henry: Das passt das doch! Jetzt bleibt nur die Frage wie wir das schaffen.

Scott: Ich könnte den Feuealarm auslösen, hierbei müsste sich die gesamte Besatzung dieses Bunkers zu den Aufzügen begeben und *während* sie das tun, können wir in dem Trubel zum Slide-Raum gelangen.

Kate: Aber wir fallen doch auf!

Sarah: Wir geben euch Uniformen.

Scott: Sie werden wohl schnell feststellen, dass es kein echter Feuealarm war. Aber wenn wir erstmal dort sind, kann ich uns nochmal ein paar Minuten verschaffen, in dem ich ein selbst geschriebenes Virus einschleuse, dass alle Ein- und Ausgänge rund um das Slide-Labor verriegelt und somit den Slide-Raum abschottet.

John: Ah, ein selbstgeschriebenes Virus...so ist das 😊

Henry: Wieviele Minuten haben wir dann?

Scott: Knapp 15 Minuten...

Henry: Genug Zeit um die Geschichte und das Herstellungsverfahren des Heilmittels in das Internet hochzuladen und alle Menschen zugänglich zu machen?

John: Und auch genug Zeit, um die Slide-Maschine zu aktivieren, damit wir hier wegkönnen?

Scott: Ja, das ist machbar! Vertrauen Sie mir! Aber ohne eure Hilfe schaffe ich das nicht!

Henry: Es muss alles perfekt getimt sein!

John: Wir schaffen das!

Scott gibt Henry, Kate und John noch genaue Instruktionen wie sie die Slide-Maschine starten, da Scott mit dem Einschleusen des Virus und dem Uploaden des wohl „größten Geheimnisses der Menschheit“ beschäftigt sein wird.

Kurze Zeit später geht es schon los, sie haben nur diese eine Chance.

Lt. Scott löst den Feuealarm aus.

Henry, Kate, John, sowie Sarah und Scott bahnen sich somit einen Weg durch das Getümmel zum Slide-Labor.

Es dauert allerdings länger als gedacht. Der Alarm ist bereits wieder zu Ende...

Scott: Los! Wir sind gleich da, hier um die Ecke!

Im Slide-Raum angekommen, wirft sich Scott gleich zum Computer und macht sich an die Arbeit um sein Virus in das System einzuschleusen und um alles für die Übertragung in das Internet vorzubereiten.

Sarah: Schnell Scott, die Türen sind noch nicht verriegelt!

Scott: Ja....Ich habs!

Währenddessen im Kommandoraum des Militärkomplexes:

General Branson: Was läuft hier? Kann mir das jemand erklären? Zuerst der Fehlalarm und jetzt sind Teile des Komplexes nicht mehr zugänglich?

Captain Miller kommt zur Tür hereingerast: Ich habe dafür wohl eine Erklärung Sir!

Lt. Scott und Dr. Hardegen sowie die Gefangenen, die für den Extraktionsprozess vorbereitet wurden, sind nicht auffindbar.

Gen. Branson: Das sind ihre Leute Captain! Also finden Sie sie!

Capt. Miller: Sir, ich bekomme grad Meldung, dass sie lokalisiert wurden, sie befinden sich im Slide-Labor! Sie haben sich abgeschottet!

Gen. Branson: Was wollen die da?

Capt. Miller: Ich könnte mir vorstellen, was sie da wollen...

Gen. Branson: Ich mir auch! Alarmstufe 1!

Gen. Branson: Major Barnes, können Sie die Eingänge zum Slide-Raum wieder entriegeln?

Major Barnes: Das geht nicht Sir, sie haben eine Art Virus in das System eingeschleust!

Gen. Branson: Virus?? Können sie den nicht umgehen?

Major Barnes: Ja, aber das würde über eine Stunde dauern, Sir!

Gen. Branson: Dann stellen Sie den Strom ab!

Major Barnes: Darauf habe ich keinen Zugriff, das System ist komplett softwarebasierend

Gen. Branson: Und eine manuelle Abschaltung?

Major Barnes: Gibt es nicht Sir!

Gen. Branson: Schei** Hochtechnologie!.....Vorschläge? Gibt es keine schnellere Möglichkeit?

Major Barnes: Es gibt eine Möglichkeit, ich müsste das System zum Absturz zwingen, es überlasten, dann würde alles zusammenbrechen! Danach müssten mir aber ein paar Stunden warten um das System wieder hochfahren zu können!

Gen. Branson: Ist mir egal! Wird dann auch der gesamte Strom abgeschaltet?

Major Barnes: Auch der Strom und alle Türen würden sich entriegeln.

Gen. Branson: Wie lange?

Major Barnes: Etwa 10 Minuten Sir!

Gen. Branson: Dann los!

Gen. Branson: Captain Miller, nehmen sie ihre Soldaten und kommen Sie mit!
Ich möchte vor dem Slide-Raum bereitstehen, wenn wir reinkönnen.

Capt. Miller: Ja, Sir!

Im Slide-Raum:

Henry und John haben die Slide-Maschine zum Laufen gebracht.

Sarah holt aus einem separaten Stahltesor den Timer und aktiviert ihn. Durch einen listigen Hinterhalt und mit der Kunst der Verführung konnte sich Sarah schon vor einigen Wochen den Tresorcode von General Branson aneignen.

Sarah: Scott! Wir wären so weit! Wie sieht es aus?

Scott: Sie überlasten die Systeme! Es ist schwieriger als gedacht, aber die kriegen mich nicht unter! Der Upload wird ständig unterbrochen, ich muss das immer manuell umgehen.

*Die Zeit drängt...Sarah führt der Slide-Maschine Power hinzu...
Der Wirbel öffnet sich...*

John: Wow! Wie schön...Grandpa, Katy!

Henry: Unglaublich!

Kate: Ja sehr schön! Wir sollten schön langsam weg Leute!!

Sarah: Wir haben keine Zeit mehr Scott!!!

Scott: Ich habs gleich!!!

Sarah: Es wird eng Leute, die Maschine verliert bereits Energie, das gesamte System überlastet! Wir müssen los und zwar jetzt!!

Scott: Ich habs, ich habe ein Automatikprogramm eingerichtet, dass die Abbrüche umgeht!

Henry: Wie lange bis *der Upload* fertig ist? Und hast du alles hinzugefügt?

Scott: 50 Sekunden!! Ja, es ist alles dabei!

Scott läuft zu den anderen

*Die Monitoranzeige beginnt zu blinken: **UPLOAD UNTERBROCHEN – noch 37 Sekunden***

Scott: NEIN, Nein!

John: Der Wirbel bricht zusammen, wir müssen JETZT springen!

Scott möchte zum Computer laufen, aber Henry hindert ihn und schreit: Du gehst! Ich bleibe! Sag mir was ich tun muss!

Scott: Nein!

Henry: Doch jetzt spring!

Scott: Sie müssen bei jedem Abbruch nur *das Automatisierungsprogramm bestätigen*, „*Nur auf Bestätigung drücken!*“, *schrie Scott noch hinterher, bevor Scott zusammen mit Sarah in den Wirbel springt.*

Henry schreit John und Kate zu:

„*Geht schon, geht! Ihr habt keine Zeit mehr!*“

John: Aber Grandpa!

Kate: Großvater!

Henry: Es ist okay...ich liebe euch!

John und Kate springen als letztes in den Wirbel...
Kurz danach ist der Wirbel verschwunden.

Henry läuft zum Computer, bestätigt den Upload...

Vor dem Slide-Raum:

General Branson über Funk an Major Barnes: Wie lange noch?

Major Barnes: Nur noch wenige Sekunden!

Die Türen werden sich zuerst öffnen, ein paar Sekunden später folgt der Totalausfall aller Systeme und des Stroms.

General Branson: Verstanden!

Henry: Komm schon, komm schon. JA, ja, noch 12 Sekunden...

Die Tür öffnet sich, das Militär stürmt in den Sliderraum!

Henry: JA!!!

Henry springt auf

Henry: Es ist vorbei!

General Branson: Was haben Sie getan?

Henry: Das was ich tun musste!

Die restlichen Systeme schalten sich ab.
Es wird stockdunkel und ganz still.

Die Notbeleuchtung schaltet sich an.

General Branson und Henry stehen sich in einem mäßig und blau beleuchteten Slide-Raum gegenüber.

[Wir sehen den Slide-Raum von oben und *zoomen* senkrecht aus dem Komplex, wir sehen die Oberfläche, das Gelände darüber – wir sehen das Land, die Städte, die Flüsse – dann sieht man die Kontinente der Erde – und zuletzt den gesamten Erdball.

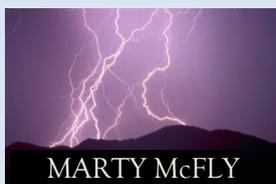
Wir sehen wie die Übertragung, die vom Bunker ausging - Die wahre Geschichte und das Heilverfahren wird in Sekundenschnelle in allen Teilen der Welt übertragen und über den gesamten Erdball verbreitet.]

[Ausblendung]

Wir sehen den Himmel, es schneit und der Vortex öffnet sich...

[Ausblendung]

Wir hören noch John schreien: „Ohhwoaaooo“



und das Abenteuer geht weiter...